



Weltgebetstag 2025 „wunderbar geschaffen!“

**Am Freitag 7. März feiern Menschen rund um den Erdball
Gottesdienste zum Weltgebetstag.**

Die Liturgie des Weltgebetstags kommt dieses Jahr von den Cookinseln, einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt. Die dort lebenden Christinnen laden uns ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind **„wunderbar geschaffen“** und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die fünfzehn weit verstreut liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies, und der Tourismus wurde zum wichtigsten Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

„wunderbar geschaffen“ sind diese Inseln. Doch ein Teil von ihnen, Atolle im weiten Meer, sind durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des Südpazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft. Zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März einen der ökumenischen Weltgebetstag- Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

Termine in Winnenden:

Paul-Schneider-Haus 18.30 Uhr
Christophorus-Haus 19.30 Uhr